



Union Schick Freistadt verteidigt die Tabellenführung...

Es wurde das erwartete Schlagerspiel der Runde; die FG Grieskirchen/Pötting forderte die Freistädter in deren eigenen Halle bis zum letzten Punkt;

„Wir haben heute auf allen Positionen zu Beginn deutlich besser gespielt als zuletzt und konnten auch das Spiel des Gegners über weite Strecken gut entschärfen“, so ein zufriedener Jean Andrioli, der auch mit seinem Angriffsspiel wieder glücklicher sein konnte: „Speziell mein Service hat wieder besser funktioniert, ich war heute auch seit langem das erste Mal wieder absolut schmerzfrei.“ Schon im ersten Satz zeichnete sich ab, dass dieses Spiel noch einiges zu bieten hat. Erst beim Stand von 15:13 für Freistadt konnten die Seiten gewechselt werden.

Die Sätze 2 und 3 wurden abwechselnd gewonnen ehe in den letzten beiden die Entscheidungen wiederum erst in der Verlängerung fielen. Im letzten Satz verwertete Andrioli den 4. Matchball zum Sieg und damit zur Tabellenführung. Abwehrchef Karl Rick aus Grieskirchen gibt sich schon jetzt gewohnt kämpferisch; „Wir haben uns heute sehr gut auf die Halle eingestellt und werden uns in den nächsten 3 Wochen perfekt auf das Halbfinalspiel vorbereiten. Ob Freistadt oder Kremsmünster unser Gegner ist sehen wir ja nächste Woche, ich sehe es im Moment als Vorteil für uns im Halbfinale zu stehen.“

Für die Grazer Turnerschaft ist der Abstieg nach diesen zwei Niederlagen nun fix, die Steirer werden im nächsten Jahr wieder in der 2. Bundesliga spielen. Peter Uttler von den Grazern: „Wir kennen diese Situation leider nur zu gut. Leider passiert es uns immer wieder, dass wir nach einem erfolgten Aufstieg kaum Chancen haben uns in der obersten Klasse zu halten. Am Feld haben wir mit dem Aufstiegsplay-off hierzu eine bessere Vorbereitung, in der Halle gibt es diese Variante leider noch nicht“.

Der TUS Raiff. Kremsmünster zeigte sich an diesem Wochenende mit Vizeweltmeister Klemens Kronsteiner bärenstark im Service. Dazu der Linzer Harald Pühringer; „Er machte unsere Abwehr nach Belieben auf. Wir hatten die Bälle am Arm, konnten sie aber nicht kontrollieren. Sie waren zu scharf.“ Die ersten beiden Sätze hatte Kremsmünster den besseren Start, FBC Urfahr konnte zwar zwei Mal bei 9:9 ausgleichen verlor aber dennoch jeweils knapp 11:9. In Satz drei war die Luft draußen und Kremsmünster spielte mit Kronsteiner und Söser die Lufthoheit voll aus.

Im Duell der FBC ASKÖ Urfahr gegen die Tigers Vöcklabruck schoss Bomber Michi Feichtenschlager den Linzern die Bälle aus dem Service um die Ohren. Piermann hielt gut dagegen, machte allerdings dazwischen immer wieder Fehler. Umstellungen in der Defensive der Linzer konnten die knappe Satzniegelage nicht verhindern. „Ich stellte die Leute zu oft um, dies brachte allerdings mehr Verwirrung als Sicherheit.“, gesteht Coach Martin Weiß.

Ab Mitte des zweiten Satzes kippte das Spiel aber und Urfahr dominierte. Sehenswert war eine Abwehraktion von Hari Pühringer, der eine Grundliniengranate von Michi Feichtenschlager mit der „backhand“ parierte. „Es war ein wichtiger Sieg für das gesamte Team. Wir haben alle fünf bis zum Ende gekämpft und Vöcklabruck unseren Stempel aufgedrückt.“, freut sich Roland Helmberger. Im vierten Satz spielten die Linzer mit den jungen Tigern Katz und Maus und kamen sogar zu einem 11:3 Saterfolg und somit zu einem 3:1 Sieg.

In Wels überraschte ASKÖ Laakirchen mit 2 Siegen und klettert in der Tabelle nun auf Rang 4. Nachdem die Final 3 Teilnehmer schon fixiert sind geht es zwischen den Tigers Vöcklabruck, dem FSC Wels 08 und dem ASKÖ Laakirchen „zwar“ nur noch um kosmetische Änderungen in der Tabelle aber jeder Sieg zählt als Belohnung für die Mühen in der Vorbereitung – schließlich und letztendlich der einzige Lohn für Faustballer in Österreich...



Die aktuelle Tabelle nach der 7ten Runde der FBL Halle Männer;

Meisterschaftstabelle												
Rang	Mannschaft	Sp	S	N	S+	S-	SDiff	B+	B-	BDiff	BP	Pkte
1	UNION Schick Freistadt	14	13	1	40	14	26	574	406	168	0	26
2	TUS Raiff. Kremsmünster	14	12	2	36	11	25	483	322	161	0	24
3	FG Spark. Grieskirchen/Pö.	14	10	4	34	17	17	494	420	74	0	20
4	ASKÖ Laakirchen	14	7	7	25	24	1	422	417	5	0	14
5	FSC Wels 08	14	7	7	25	28	-3	466	518	-52	0	14
6	Union Tigers Vöcklabruck	14	6	8	25	30	-5	509	528	-19	0	12
7	FBC ASKÖ Urfahr	14	5	9	24	28	-4	463	493	-30	0	10
8	SV MM Frohnleiten	14	3	11	20	35	-15	447	531	-84	0	6
9	Grazer Turnerschaft	14	0	14	0	42	-42	240	463	-223	0	0

Die Ergebnisse im Detail;

Ergebnisübersicht					
Spielnr	Mannschaft A		Mannschaft B	Sätze	Satzergebnisse
MH63	FSC Wels 08	:	SV MM Frohnleiten	3 : 1	11:8/5:11/11:8/11:6
MH62	FSC Wels 08	:	ASKÖ Laakirchen	1 : 3	11:9/1:11/3:11/8:11
MH61	ASKÖ Laakirchen	:	SV MM Frohnleiten	3 : 2	5:11/11:6/6:11/12:10/12:10
MH60	UNION Schick Freistadt	:	FG Spark. Grieskirchen/Pö.	3 : 2	15:13/11:8/7:11/10:12/12:10
MH59	UNION Schick Freistadt	:	Grazer Turnerschaft	3 : 0	11:4/11:4/11:3
MH58	FG Spark. Grieskirchen/Pö.	:	Grazer Turnerschaft	3 : 0	11:2/11:6/11:3
MH57	Union Tigers Vöcklabruck	:	TUS Raiff. Kremsmünster	1 : 3	7:11/11:7/6:11/6:11
MH56	Union Tigers Vöcklabruck	:	FBC ASKÖ Urfahr	1 : 3	11:9/10:12/8:11/3:11
MH55	TUS Raiff. Kremsmünster	:	FBC ASKÖ Urfahr	3 : 0	11:9/11:9/11:3

Foto:
Andrioli – Huber
by Union Freistadt

Rückfrag ehinweis e:

presse.maenner@oefbb.at

Wolfgang Roschitz

*43 664 3923493